

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

84 (24.3.1896) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84. Zweites Blatt.

Dienstag den 24. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1896.

## Amtliche Bekanntmachung. Konkursverfahren.

Nr. 7596. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Maurermeisters Alois Walch dahier wird nach erfolgter Abhaltung des Schluss-termins hierdurch aufgehoben.

Karlsruhe, den 21. März 1896.

Großh. Amtsgericht II.

gez. Siegel.

Dies veröffentlicht:

Rapp, Gerichtsschreiber.

## Bekanntmachung.

Nr. 3012. Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

21. Im Verlaufe der nächsten Wochen sind die regelmäßigen Erneuerungswahlen des Bürgerausschusses (Städteordnung §§. 18 und 39), zunächst die Neuwahlen für diejenigen Stadtverordneten vorzunehmen, deren Amtszeit umlaufen ist.

Die zum Zweck dieser Wahlen aufgestellten Wählerlisten werden vom Dienstag, den 24. d. Mts. an während 8 Tagen im Rathause, 2. Stock, Zimmer Nr. 60, — Eingang Ecke Marktplatz und Bähringerstraße — zur Einsicht der Beteiligten öffentlich aufgelegt.

Etwasige Einsprachen sind innerhalb dieser Frist bei Ausschlußvermeidung hier vorzubringen.

Berechtigt zur Wahl der Stadtverordneten ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht. (§. 34 der St.-O.)

Stadtbürger sind nach §. 7 a der St.-O. alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des Deutschen Reichs, welche seit zwei Jahren:

- a. Einwohner des Stadtbezirks sind,
- b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbstständige Lebensstellung haben,
- c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- d. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben,
- e. im Großherzogtum eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 M. bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7 d der St.-O.):

1. bei den Entmündigten, Mundtoten und Verbeistandeten,
2. in Folge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
3. nach eröffnetem Sanftverfahren während der Dauer desselben und solange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
4. in Folge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Zur I. Klasse der Wahlberechtigten gehören diejenigen, welche nach dem Umlageforderungszettel für 1896 an Gemeindeumlagen im Ganzen 156 M. 20 P. oder mehr zu zahlen hatten; zur II. Klasse diejenigen, welche weniger als 156 M. 20 P. aber mehr als 88 M. 12 P. und zur III. Klasse diejenigen, welche 88 M. 12 P. oder weniger zu zahlen hatten.

Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur die in den Wählerlisten eingetragenen sich an der Wahl beteiligen können.

Da trotz aller bei Aufstellung der Wählerlisten angewendeten Sorgfalt einzelne Versehen und Auslassungen kaum vermieden werden konnten, so werden die Wahlberechtigten dringend ersucht, von dem Rechte der Einsichtnahme der Listen zahlreich Gebrauch zu machen, um die Beseitigung wahr- genommener Irrthümer zu veranlassen.

Karlsruhe, den 21. März 1896.

Der Stadtrat.

Siegriß.

Reubed.

## Großherzogl. Lehrerseminar I,

Bismarckstraße 10.

21. Die öffentliche Prüfung der Seminarische findet Freitag den 27. März statt von 8 bis 12 Uhr. Wir laden hierzu die Eltern und Freunde der Anstalt ergebenst ein.

Außer den bereits angemeldeten Kindern können keine neuen Schüler mehr Aufnahme finden.

Die Seminardirektion.

## Sammlung für die Wasserbeschädigten.

An Gaben sind weiter eingegangen: bei Landgerichtsdirektor Fieser: von Dr. A. B. 300 M., Ministerialrat Heil 20 M., Oberzollinsp. Knittel 20 M., Bureaudirektor Bauer 10 M., Priv. Bäuerle 10 M., Mus.-Dir. Ohnibus 3 M., Julius Böffel in Durlach 20 M.; bei Stadtrat Ludin: von Privatier Kallitwoda 10 M., Revident Watz 5 M., R. U. 3 M., Fabrikant Jos. Beuchert 5 M.; bei Rechn.-Rat Zimmermann: von Fr. B. Keller 1 M., Kataster-Inventor Wögele 5 M., Realstr.-Assist. Kleinbans 2 M., Damenschneider L. Schmidt 2 M.; bei Geh. Legationsrat Frdr. v. Marschall: von Frau Adalbert Kerler Wwe. 50 M., Schül. der Sexta A des Gymnasiums 24 M. 09 P., Schül. der Unter-tertia B des Gymnasiums 22 M.; bei A. Bielefeld's Hofbuchhandlung: von Max Machol 20 M., Karl Heinz 2 M., Geh. Rath M. Frey 20 M.; bei Oberbaurat Baumeister: von Pfarrer Walter 20 M., Ungen. 5 M.; bei Stiftungsverwalter Abt: von Jos. Garner 5 M., Ungen. 3 M.; bei Stadtrat Glaser: von Rathsch. Hofbein in Spöck 2 M., Aug. Weiler 5 M., Ungen. 10 M., B. L. 3 M., R. Reichert 3 M., D. Frank 5 M., W. Schmidt 5 M.; bei Rm. W. Knauf Jr.: von K. S. 5 M., Frau Hauptlehrer Schönberger Wwe. 1 M.; bei Excell. Oberstollmeister v. Holzling: von Hofkaminseger Bischoff 6 M., Excell. Ge- sandter v. Eshenbecher 100 M., R. R. 100 M., Oberstleut. Frdr. v. Schönau 50 M., Excell. Graf Andlaw 50 M.; bei Stadtrat und Kommerzienrat Koelle: von Major Ed. Siebert 10 M., L. L. 20 M., Intendant-Assess. Krieger 3 M., Emil Teuffel 40 M.; bei Oberst a. D. Rheinau: von Domänenrat Bauer Wwe. 10 M.; bei Musikalienhändler Doert: von Fr. L. Heise, St. Petersburg, 20 M., Käthchen 1 M., Amalie 50 P., Konsul Niebubr 10 M., Geh. Rat Wagner 10 M., C. S. 3 M., E. S. 3 M., Fr. S. 5 M., Hr. Bollhardt 3 M., Dr. Hoffmann 20 M., Bierordt 6 M. 60 P.; bei Leopold Ettlinger: von Karl Rihm 2 M., Samuel Strauß 100 M.; bei Bürgermeister Krämer: von Rektor Dr. Cathou 6 M., Artilleriebund Karlsruhe 10 M., Privatier Anton Haas 20 M. Im Ganzen bis jetzt 86 931 M. 58 P.

## Holz-Versteigerung.

21. Das Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Freitag den 27. März,

früh 9 Uhr, an der Kanalbrücke an der Stuten- seer Querallee aus verschiedenen Abtheilungen des Bezirks:

2 Eichenstämme III. und IV. Kl., 26 Forlen II. — IV. Kl., 10 Fichten II. — IV. Kl., 1 Roth- buche;

5 fichtene Sprickstangen, 8 Gerüststangen, 13 Leiterstangen und 11 Baumstämme;

aus verschiedenen Abtheilungen innerhalb des Parkes an Dürholz und Bindfallholz:

12 Ster forlenes Scheitholz, 16 Ster buchenes, 8 Ster eichenes, 47 Ster gemischtes, 364 Ster forlenes Prügelholz I. und II. Kl.,

1000 dürre, forlene Wellen.

Samstag den 28. März,

früh 9 Uhr, beim Theerofen am Friedrichsthal- Einkenheimer Weg, aus dem Distrikt unterhalb des Einkenheimer Weges und Spöcker Wald:

1 Ster buchenes Scheitholz, 11 Ster buchenes, 6 Ster gemischtes, 73 Ster forlenes Prügelholz I. und II. Kl.

## Wohnungen zu vermieten.

— Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

# Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

## Generalversammlung

Mittwoch den 8. April, Abends 6 Uhr,  
im kleinen Rathhaussaal,  
zu deren Besuch die Mitglieder eingeladen werden.

### Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahresberichts.
  2. Rechnungsablage und Revisionsbericht.
  3. Beschlußfassung wegen eines Beitrags an die Anstalt für Arbeitnachweis.
  4. Erneuerungswahl des Vorstandes.
- Die Rechnung liegt bis zur Generalversammlung im Rathhaus Zimmer Nr. 10 (Armenkasse) zur Einsicht der Mitglieder auf  
Karlsruhe, den 21. März 1896.

### Der Vorstand.

### Wohnung zu vermieten.

3.1. Herrschaftswohnung von 6-7 Zimmern, Bad und Speisekammer auf 23. Juli, auch zeitiger zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Geschäftslokal zu vermieten  
Kaiserstraße 139, am Marktplatz, bestehend in großem, neu hergerichteten Laden mit Geschäfts- und großen Magazinräumen nebst anliegender Wohnung und allem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. Näheres daselbst im Laden links ober 2. Stock rechts.

### Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör wird auf 1. April 1896 zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht per 23. April ein Zimmer und Küche oder 2 kleine Zimmer mit Kochofen in der Südstadt. Offerten unter Nr. 2338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Beamtenfamilie (2 Personen), sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe beliebe man Nr. 2353 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 23. Juli wird im Bahnhofstättchen, in der Nähe der Etlingerstraße, eine Wohnung von mindestens 5 Zimmern im 1. oder 2. Stock gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2337 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Von einer kinderlosen Familie (2 Personen) wird auf 1. Juli eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Küche und Zugehör in ruhigem Hause gesucht. Mittlerer Stadttheil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine einzelne Dame sucht in einem ruhigen, geordneten Hause eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu mieten. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2341 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung mit Glasabfluß, zwischen Waldhorn- und Herrenstraße, parterre oder eine Treppe hoch, bestehend aus 3-4 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung und besonders Kochgas erforderlich, von einer alleinstehenden älteren Dame per 23. Juli oder früher zu mieten gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 2346 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Von ruhiger Familie wird auf Mitte Juni, spätestens 1. Juli

**Wohnung gesucht,**  
5 Zimmern, Küche u. s. w. zum Preise bis 1000 Mark. Gesl. Anerbieten unter Nr. 2336 befördert das Kontor des Tagblattes.

### Wohnungs-Gesuch.

3.3. Auf 1. oder 23. Juli wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör in ruhiger Lage zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 2297 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

\* Zwei schöne, freundliche, unmoblierte Zimmer sind auf's Juli-Quartal zu vermieten: Schützenstraße 58 im 3. Stock.

\* Akademiestraße (neue) 71, parterre, ist ein mobliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder per 1. April zu vermieten. Empfehlungen stehen zu Gebote.

\* Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße, ist im 3. Stock links ein gut mobliertes Zimmer sofort zu vermieten.

### Zimmer-Gesuch.

\* Ein Zimmer wird per 1. April in der Nähe des Steueramtes gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2349 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

— Ein solides, anständiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April gesucht: Wolkestraße 15 im 3. Stock.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Augustenstraße 49 a im Laden.

\* Eine Wittve oder ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird sofort zu einem Kinde gesucht: Kaiserstraße 173 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zu einer Familie von 2 Personen wird ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten selbstständig verrichtet, zum 1. April gesucht. Näheres bei Frau Direktor Sporck, Kaiserstraße 72.

**U. Sch.** Dienstpersonal aller Art findet hier und nach auswärtig Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

**Kellnerinnen**, bessere und einfache, finden vorzügliche Jahres- und Saison-Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

\* **40000 M.** sind auf 11. Hypothek zu 4 1/2 % anzuleihen. Beträge werden von 5000 M. an abgegeben. Anträge befördert unter Nr. 2351 das Kontor des Tagblattes.

\* **26000—28000 M.** werden auf nach Bruchsal alsbald aufzunehmen gesucht. Anträge befördert unter Nr. 2350 das Kontor des Tagblattes.

### Darlehen-Gesuch.

\* Wer leiht einem Fräulein, fremd hier, 100 Mark gegen Sicherheit und pünktliche Rückzahlung? Offerten unter Nr. 777 hauptpostlagernd.

\*3.1. **Wag-Inspektor** gesucht für Karlsruhe und Umgebung gegen Fixum und Provision von einer Lebensversicherungsgesellschaft. Bei nur einiger Thätigkeit wird für ein monatliches Einkommen von 200 Mark garantiert. Offerten unter Nr. 2344 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Schreiner-Gesuch

auf dauernde Beschäftigung: Schillerstraße 15.

**Tag Schneider gesucht,** welcher in der Nähe meines Geschäfts wohnen muß.

**Adolf Stein**, Herrenkleiderfabrik, Kaiserstraße 74.

### Schuhmacher gesucht.

\* Ein guter Arbeiter außer dem Hause wird gesucht: Kreuzstraße 6, Hinterhaus, parterre.

### Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein junges, kräftiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht: Kaiser-Allee 35 im 1. Stock.

Ein Mann zur Bedienung eines Gasmotors sofort gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden. Solche, die schon Gasmotoren bedient haben, werden bevorzugt.  
Hamburger Engros-Lager Max Michelsohn, Kaiserstraße 167.

### Büglerin,

eine tüchtige, findet Beschäftigung. Zu erfragen Kalkstraße 43 im Laden.

### Köchin-Gesuch.

\* Für ein besseres Haus wird eine selbstständige Köchin mit guten Zeugnissen auf 1. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Küchenmädchen, Hausmädchen

finden laufs Ziel sehr gute Stellen durch Frau Ida Kühnthal, Bähringerstraße 72.

### Kellnerin gesucht

für Sonntags zur Aushilfe: Werberstraße 21.

### Lehrling-Gesuch.

\* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechners- und Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern gegen sofortige Bezahlung in die Lehre treten bei **Karl Herrmann**, Blechner u. Installateur, Bähringerstraße 12.

### Lehrmädchen.

2.1. Zwei Mädchen, welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, werden unentgeltlich angenommen: Kriegstraße 36, Seitenbau.

### Ein jüngerer Bursche

(Diener) für sofort oder auf 1. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Hotel- und Bapfburschen

finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

### Monatsfrau,

eine reinliche, eheliche, wird auf 1. April gesucht. Näheres Akademiestraße 33, parterre.

### Stellen-Gesuche.

\* Ein Fräulein, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Offerten beliebe man unter Nr. 2331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Fräulein, welches als Labnerin thätig sucht Stelle, gleichwie welcher Branche. Offerten beliebe man unter Nr. 2340 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Eine Köchin

empfehle ich zur Aushilfe im Kochen; dieselbe übernimmt auch Hausarbeiten. Zu erfragen Gartenstraße 10 im 5. Stock.

### Modes.

\* Hirschstraße 20 a, im 3. Stock, werden Güte garnirt bei billigster Berechnung. Ältere Sachen werden verwendet.

### Haus zu verkaufen.

\* Karl-Friedrichstraße 3, nächst der Kaiserstraße und dem Marktplatz, ist das Haus wegen Wegzug zu verkaufen. Das Nähere daselbst im 2. Stock zu erfragen.

### Zu verkaufen:

eine fast neue, französische Bettstelle mit Ross, zwei halbfranzösische Bettstellen, gut erhalten, Bettstellen mit Kasten, eine schöne Chiffonniere: Weilandstraße 30 im 1. Stock.

\* Ein Kinderwagen und ein noch wenig getragenes Mantelet sind zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 36, 2. Stock.

\* Ein Sackentisch, 1 Stehschreibpult, 1 Cigarrenkasten und 1 Knaben-Beleuchtungs sind zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 44.

### Kinderwagen zu verkaufen.

\* Ein neuer, sehr ausgestatteter, moderner Kinderwagen, zweifach, wird preiswürdig abgegeben: Grenzstraße 6 im 1. Stock.

**Haus-Verkauf.**

\*3.2. In guter Lage des westlichen Stadtteils ist ein Haus zum Alleinbewohnen mit schönem Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe enthält 8 Zimmer, 3 Mansarden, Speicher, Waschküche u. s. w. Unterhändler verboten. Anfragen unter **L. 77** hauptpostlagernd.

**Für Brautleute!**

Eine gute, bürgerliche, vollständige Aussteuer (alles polirt), bestehend aus 2 vollständigen aufgerichteten Betten (halbfranz. Bettladen), 1 Cheffonniere, 1 Schublade-Kommode, 1 Eßtisch, 4 Hockstühle, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenhockerle, ist um den festen Preis von 300 Mark zu verkaufen bei **Wittwe Kuchler, Waldstraße 14, Möbelmagazin.**

**Kanarienvögel,**

Habnen und Hennen, sind zu verkaufen: Fasanenplatz 9, 4. Stoc. Ebenfalls sind Bierflaschen abzugeben.

**Velociped „Schladig“.**

2.1. Ein gebrauchtes, möglichst gut erhaltenes Velociped, am liebsten Schladig, zu kaufen gesucht. Offerten unter **U. 1190** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

**Schönschreib**

Ferien-Cursus für Schüler. — Für Schülerinnen Separat-Cursus. — **A. Simon, Karlstraße 21. 10.3.**

**Täglich frische**

**Schweinswürste**

per Paar 15 Pfg. empfiehlt **Gustav Müller, am lathol. Kirchenplatz.**

**Glycerin-Schwefelmilch-Seife**

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg, prämiert 1892.** Seit 31 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt zur Erlangung eines jugendfrisch, geschmeidig und blendend reinen Teints; unentbehrlich für Damen und Kinder, sowie für's Bad, vorzüglich zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Kopfschuppen, Jucken der Haut u. s. w. Den vielen Neubereitungen vorzuziehen. Hoffteferant **C. D. Wunderlich's** verbesserte Theer-Seife 35 Pfg. und Theer-Schwefel-Seife à 50 Pfg. zu haben bei **Gustav Bender, Lammstr. 5, Fr. Waisch Sohn Nachf., Ritterstr. 10, C. Garbrecht, Kaiserstr. 187, und Otto Mayer, Ede Schützen- und Wilhelmstr. 20. 10.1.**

**Opal Bestes Fleckenwasser.**

30 50 & 90 Pfg. Sehen, prüfen, staunen!!! **Opal** putzt, reinigt, säubert alles, ist wohlriechend und nicht feuergefährlich. **H. Bieler's Parfümerie, Kaiserstr. 223.**

**Parquet- und Möbelwachs, Bernstein- u. Sprit Fussbodenlacke, Stahlspähne etc.**

in anerkannt vorzüglichsten Qualitäten. Zu haben in den durch mein Plakat kenntlichen Verkaufsstellen. **14.3. F. Menzer, Ettlingerstraße 73.**

**Kinderwagen-Decken.**

Schöne Neuheiten, billigste Preise. **Heinrich Cramer, 82. 189 Kaiserstrasse 189.**

**Roth's Sandmandelkleie**

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletetische fehlen.

**Hofdrogerie Carl Roth.**

**Wegen Platzmangel**

verkaufe einen großen Posten **Kinder-Sandwägen** zu billigem Preis.

3.1. **Spielwaaren-Lager, Waldstraße 22, neben dem Colosseum.**

**Ausverkauf**

wegen Lokalwechsel.

Um mein großes Lager in fertigen **Buckskin-, Kammgarn-, Cheviot-Anzügen** für Herren und Knaben, sowie **Ueberziehern, Zoppen, Hosen und Westen, Arbeiter-Anzügen** möglichst zu räumen, verkaufe sämtliche Artikel zu bedeutend **herabgesetzten Preisen.**

Mein großes Stofflager enthält noch bessere **Buckskin-, Kammgarne und Cheviots** zu Anzügen, Ueberziehern, Hosen und Westen sowie auch für **Kinderanzüge**, und wird am Stück billig verkauft sowie auch nach Maß unter Garantie billigst angefertigt.

**Friedrich Marfels,**

**Herren- und Knabenkleider-Magazin,**

36 Kaiserstraße 36.

Vom 23. April an befindet sich mein Geschäft Kaiserstraße 38.

**Die billigsten Herrenkleider im Ausverkauf**

bei **B. Kossmann, Auktionsgeschäft, Karlstraße, neben der bad. Presse.**

**Vorhanden sind noch:**

**Commer-Ueberzieher und Savelock's, ca. 50 Herrenanzüge, ca. 30 Jünglingsanzüge, eine Parthie Westen, ca. 20 Gehrockanzüge, einige schwarze Gehröcke, Schlafröcke, ca. 40 Tricot-Zoppen, schwarz.**

3.1. **Alles besserer Qualität.**



**M. Reutlinger & Cie.,**

Hofmöbelfabrik, Kaiserstrasse 167.

Höchste Auszeichnung: München 1888, Köln 1899, Karlsruhe 1891, Chicago 1893.

**Reichhaltiges Lager in kompletten Salons-, Speise-, Wohn-, Schlaf- u. Herrenzimmereinrichtungen.**

**Einzelne Möbel** jeder Art vom einfachsten bis zum reichsten Geschmack.

**Anfertigung** von nicht Vorräthigem nach eigenen Entwürfen oder nach gegebener Zeichnung in kürzester Zeit. **Meistermässige Arbeit. Unbeschränkte Garantie.**

**Billigste Preise. M. Reutlinger & Cie., Hofmöbelfabrik.**

**Neuheiten in Frühjahrs-Schleier: Tulle friquette, Tulle à filet**

empfiehlt 2.2. **A. Landsmann,** Erbsprinzenstr. 40, 1. Stoc, Ede Karlstr.

**Ausverkauf.**

\*5.3. Wegen Aufgabe des Geschäftes Zitel 8 und da meine Wohnung längstens bis 23. April geräumt sein muß, so verkaufe ich sämtliche Garnituren, Kameeltaschen und andere Divans, einfache Sophas, fertige Betten, sowie sehr schöne weiße Bettfedern zu **ML. 1.60** das Pfd. und höher. **J. Gsch, Zitel 8.**

**H. Delpy,**  
 Friseur und Perrückenmacher,  
**Kaiserstrasse 136,**  
 im Friedrichsbad,  
 empfiehlt für  
**Damen**  
**Shampooing**  
 (amerikanisches Kopfwaschen)  
 mit  
**Trockenapparat**  
 neuesten Systems.

**Teppich-Abtheilung.**  
 Zimmer-Teppiche; Bett- u. Sophavorlagen,  
 Tischdecken, Commode- und Bettdecken,  
 Bodenläufer, Cocos- und Treppenläufer,  
 Möbelstoffe, Sophaskissen, Schlummerpuffs,  
 Wagendecken, Angora- und Ziegenfelle,  
 Reisedecken, Pläde und Reisekissen,  
 Linoleum, Wachstuche, Ledertuche.  
**Zurückgesetzte**  
 Artikel werden zu bedeutend er-  
 mässigten Preisen abgegeben.  
**Heinrich Cramer,**  
 82. 189 Kaiserstrasse 189.

**Leinen.**  
 Servietten, Handtücher, Tischtücher,  
 Tischläufer, Taschentücher, fertige  
 weisse leinene Betttücher  
 empfehlen  
 zu **ausserordentlich billigen** Preisen  
**Gebrüder Faber,**  
 Marktplatz.

**Lindner und Ofterdinger'sche**  
**Crêpe-Flanelle**  
 und  
**Crêpe-Flanell-Unterkleider,**  
 anerkannt vorzügliche Fabrikate,  
 zu Original-Fabrikpreisen bei  
**Heinrich Cramer,**  
 189 Kaiserstrasse 189.

**Läuferstoffe,**  
 Teppiche, Vorlagen, Möbelstoffe,  
**Gardinen u. Portièren**  
 am Stück und abgepaßt empfiehlt zu  
 sehr billigen Preisen in großartigster  
 Auswahl  
**Gustav Cahnmann,**  
 125 Kaiserstrasse 125.

**Bettfedern und Dannen,**  
 schön gereinigt, von Mk. 2.50 an per Pfund hat  
 stets zu verkaufen  
**J. Müller,** Tapezier und Decorateur,  
 43. Hirschstrasse 15.

# Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß sich mein

## Putz- u. Modewaarengeschäft,

Bürgerstrasse 6,  
 vom 1. April d. J. ab **Herrenstrasse 33,** zwischen Erbprinzen- und Blumenstrasse, befindet.

Von dieser Zeit bis 23. April d. J. findet in meinem alten Lokale ein **Ausverkauf** mit einer

## Preisermäßigung von 20%

statt.  
 Ich erlaube mir, an meine sehr verehrlichen Gönner und hochwerthen Kunden die höfliche Bitte zu stellen, mich auch in meinem neuen Lokale mit geneigtem Besuche beehren zu wollen.

## Pariser Original-Modellhüte

sowie alle Neuheiten der Saison sind eingetroffen.

21. Hochachtungsvoll

## Fr. Ehreiser.

Mittwoch den 25. trifft große Sendung in nachstehenden Artikeln zu staunend billigen Preisen in allen Farben und Größen ein:

- Damen-Blousen** in Wolle, Seide, Sammt und Waschstoff,
- Kinder-Kleider** in allen möglichen Stoffen und Größen,
- Knaben-Anzüge** in Tricot, Cheviot und Waschstoff,
- Unterröcke** in allen Ausführungen,
- Schürzen**, schwarz, weiß, bunt,
- Damen-Wäsche** in allen Preislagen.

## J. Westheimer,

Ecke Kaiserstrasse u. Kaiser-Passage, u. Kaiserstrasse 123, zwischen Adler- u. Kreuzstrasse.

**Reise-Bazar**  
**A. Haunz,**

Kaiserstrasse 108.

Grösstes Lager Süddeutschlands  
in

**Koffern u. Taschen.**  
**Sattler- und feine**  
**Lederwaaren.**

Empfehle als

**Oster- und**  
**Confirmations-**  
**Geschenke:**

**Grosse Reisekoffer**

in Rohr, Fourniere, Holz,

**Handkoffer** } in Rohr,  
Rindleder,  
Segeltuch,

**Hutschachteln,**

**Handtaschen,**

**Eingerichtete Taschen,**

**Couriertaschen,**

**Reisekissen,**

**Plaids,**

**Plaidhüllen,**

**Touristentaschen,**

**Rucksäcke,**

**Feldflaschen,**

**Toilette- } Necessaires,**  
**Näh-**

**Cognac- und Wein-**  
**flaschen,**

**Portemonnaies,**

**Brieftaschen,**

**Visites,**

**Cigarren-Etuis,**

**Schultornister,**

**Schulmappen,**

**Hosenträger,** 33.

**Spazierstöcke.**

**Raffauf's**  
**Hafermehl**

wird wegen hohen Nährwerthes und leichter Verdaulichkeit von vielen Aerzten als  
**bestes Kindernährmittel**

84.

**P. P.**

82. Unterzeichneter beehrt sich hiermit, dem hochgeehrten Publikum die ganz ergebene Mittheilung zu machen, daß er

**Mittwooch den 25. März**

in den neu renovirten Localitäten der

**Kaiser Wilhelm-Passage**

eine

**Continental-Bodega**

eröffnen wird.

Als langjähriger Geschäftsführer des Café Bauer und Rathskeller hoffe ich, durch Führung feiner Special- und Südweine der Continental-Bodega in Frankfurt a. M., gute Bedienung und mäßige Preise das hochgeehrte Publikum in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Es ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

Hochachtung St. Koller.

Karlsruhe, im März 1896

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß sich die

**Firma Jabloner & Munk**

infolge freundschaftlicher Uebereinkunft heute aufgelöst hat, Herr Leon Jabloner aus derselben ausgetreten ist und ich das Geschäft mit Aktiven und Passiven auf meinen Namen und Rechnung übernommen habe und fortführen werde.

Karlsruhe, den 23. März 1896.

Hochachtung

**Ernst Munk,**

**Wiener Schaufenster-Dekorations-Institut,**

Kaiserstraße 32, I.

**Geschäfts-Übernahme.**

Hiermit benachrichtige geehrte Kunden und Interessenten, daß ich das seither von Herrn J. Schwarz betriebene

**Dampfsäge-, Hobel-, Kehl- u. Fraise-Werk,**

**Werderstraße 87,**

käuflich übernommen habe.

Durch Vergrößerung der Trockenräume, Aufstellung von weiteren Maschinen neuester Construction werde ich in der Lage sein, bei tabelloser Arbeit und billigster Berechnung allen Anforderungen geehrter Gönner zu genügen und bitte bei Bedarf um Benützung meiner Anlagen.

**F. Kern,**

**Dampfsäge-, Hobel-, Kehl- u. Fraise-Werk in Karlsruhe,**

**Werderstraße 87.**

**Café Grünwald.**

Eine weitere Sendung

**Salvator**

ist eingetroffen.

In außerordentlich großer Auswahl und zu den denkbar billigsten Preisen empfehlen wir die Neuheiten für die Frühjahrs-Saison in Kleiderstoffen und Seidenstoffen, schwarz und farbig, Kragen, Jaquettes, Regenmänteln, Kindermänteln, Jupons etc. und bitten um gütigen Besuch.

# L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

Anfertigung nach Maß unter Garantie für guten Sitz zu sehr billigen Preisen.

— Die beste Nahrung für Säuglinge ist Prof. Dr. Gärtner'sche Fettmilch, da sie nahezu dieselbe chemische Zusammensetzung wie die Muttermilch hat, also direkten Ersatz der Muttermilch bildet. Keine Amme. Kein Sogblet-Apparat. Doppelt so nahrhaft als verdünnte Kuhmilch. Täglich frisch hergestellt und sterilisirt. D. R. P. 82510.

## Milchsterilisir-Anstalt Dr. Janssen, Friedenstraße 18.

Broschüre und Gebrauchsanweisung gratis und franco.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. März. II. Quartal. 42. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Maientönigin.** Schäferspiel mit Tanz in 1 Akt. Frei nach dem Französischen des Favart von Max Kalbeck. Musik von Glück in der Bearbeitung von J. N. Fuchs. — **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 25. März. Theater in Baden. 27. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Maientönigin.** Schäferspiel mit Tanz in einem Akt. Frei nach dem Französischen des Favart von Max Kalbeck. Musik von Glück in der Bearbeitung von J. N. Fuchs. — Neu einstudirt: **Abu Saffan.** Singpiel in 1 Akt, nach einem Märchen aus 1001 Nacht, frei bearbeitet von J. F. Hiemer. Musik von Carl Maria v. Weber. — Neu einstudirt: **Loreley.** Finale aus der unvollendeten Oper von F. Mendelssohn-Bartholdy, Dichtung von E. Geibel. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 26. März. II. Quartal. 43. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 27. März. II. Quartal. 44. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **König Lear.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach den Uebersetzungen von H. Voß und Schlegel-Tieck. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vormerkung zu den Karlsruher Vorstellungen nimmt das Vormerkbüreau des Großh. Hoftheaters jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mittags des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgeldgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie 5 Pfg. für eine Antwortpostkarte durch Posteingang an das Vormerkbüreau einzufenden.

# Ausstellungshalle. REITERFEST

des 43.  
1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20  
zur Feier der 25jährigen Wiederkehr der Kriegsjahre 1870/71.

- 1. Vorstellung: Sonntag den 22. März,
- 2. Vorstellung: Dienstag den 24. März,
- 3. Vorstellung: Mittwoch den 25. März.

Der Reinertrag ist für einen wohlthätigen Zweck bestimmt.

I. Abtheilung: Friedens-Arbeit und -Freuden.  
Rekrutenschule, Jeu de rose, Fahrschule, Waffenübung. Hohe Schule, Kostüm-Quadrille, Voltige, Pferd in Freiheit, Unteroffizier-Quadrille, Parforcejagd.  
II. Abtheilung: Kriegsscenen aus den Jahren 1870/71.  
Feldwache, Patrouillenritte, Gefechtsbilder  
**Siegesbild.**

**Preise:**

1. Vorstellung:	2. Vorstellung:	3. Vorstellung:
Logen, Sperrsitze, I. Rang, Vorderreihen d. Mitteltribüne . . . . . M. 10.—	Logen, Sperrsitze, Vorderreihen der Mitteltribüne . . . . . M. 10.—	Logen . . . . . M. 10.—
II. Rang, Hinterreihen d. Mitteltribüne . . . . . 5.—	I. Rang . . . . . 6.—	Sperrsitze, Vorderreihen der Mitteltribüne . . . . . 6.—
Stehplatz . . . . . 1.50	II. Rang, Hinterreihen d. Mitteltribüne . . . . . 3.—	I. Rang . . . . . 5.—
	Stehplatz . . . . . 1.50	II. Rang, Hinterreihen d. Mitteltribüne . . . . . 3.—
		Stehplatz . . . . . 1.—

Beginn der Vorstellungen: 6 1/2 Uhr. Kassen-Eröffnung: 5 1/2 Uhr.

Kartenverkauf bei Herrn Gustav Schneider, Cigarrenhandlung, Kaiserstrasse 122, Herrn Friedrich Doert, Musikalienhandlung, Kaiserstrasse 159, und an der Abendkasse in der Ausstellungshalle.

## Krokodil Karlsruhe. Heute Schlachttag.

## 22 Herrenstrasse 22.

Zum Besuche meiner

22.

# Modell-Ausstellung

beehre ich mich, mit dem Bemerken ergebenst einzuladen, dass ich in diesem Jahre durch meine

## zwei Geschäfte

günstiger und vortheilhafter eingekauft und deshalb meine Preise

## ganz besonders billig

gestellt habe.

**L. Weiss, Putzgeschäft, L. Weiss, Putzgeschäft,**

**Karlsruhe,**

vorm. **Schräger-Stoffel,**

**Ansbach,**

Herrenstrasse 22.

Unterer Markt 125.

NB. Um Irrthümer zu vermeiden, theile ich meinen werthen Kunden mit, dass sich mein Geschäft immer noch in meinem alten Laden befindet.

## 22 Herrenstrasse 22.

22 Herrenstrasse 22.

22 Herrenstrasse 22.

# Neuheiten

in

# Handschuhen und Cravatten

findet man in grösster Auswahl zu billigsten Preisen bei

**J. Goldschmidt,**

Wäschefabrik, Ausstattungsgeschäft,

31.

**Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.**

Feinste Gothaer Cervelatwurst  
per Pfund 1 M. 40 Pf.

feinste Gothaer Salamiwurst  
per Pfund 1 M. 60 Pf.

bei größerer Abnahme entsprechend billiger,  
empfiehlt

**Chr. Zimmermann, Wurstler,**  
54. Kaiserstrasse 227.

## Fahrräder:

**Kayser, Anker,  
Dürkopp, Monachia und  
Clas Pfeil, Englische.**

10.2.

**St. Göhler, Adlerstrasse 13.**

Bevor Sie kaufen,  
sehen Sie sich mal  
die neuen

**96er Modelle**  
an.



Hiermit beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich die

## Abtheilung für Kinder-Confection

in ein besonderes Lokal, Eingang Lammstraße, neben der Rheinischen Creditbank, verlegt habe. Dieselbe ist bedeutend vergrößert und bietet von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen reichhaltige Auswahl in den nachstehenden Artikeln:

**Für Mädchen:**

**Kleider für Kinder und junge Mädchen, Jacken, Regenmäntel, Capes, Schürzen.**

**Für Knaben:**

**Buxkin-, Cheviot- sowie Tricot-Anzüge, Knaben-Mäntel.**

Die Preise sind außerordentlich billig gegen Baarzahlung gestellt.

**S. Model.**

Karlsruhe.

**N. Breitbarth.**

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Größte Auswahl der Residenz  
in eleganten fertigen Herren- u. Knabenkleidern.

In allen Abtheilungen meines Waarenlagers sind in auffallend großer Auswahl sämtliche

**Neuheiten**

für die Frühjahrs-Saison 1896 eingetroffen.

**Spezial-Abtheilung: Aufertigung** eleganter Herren- und Knabenkleider nach Maß im eigenen Atelier, unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte. Grosses Lager in deutschen und englischen Stoffen.

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Bitte meine sechs Schaufenster-Auslagen gefl. zu besichtigen.

Karlsruhe.



L. Karlsruher Bicycle-Club  
von 1882.

Mittwoch den 25. März 1896  
im Clublokal

**Abschiedsfeier.**

\* F. B.

**Ungar. Roth- und Süßwein.**

Circa 300 Liter vorzüglichen ungarischen Rothwein und Muster Auslese, im hiesigen Großh. Bad. Volkeller lagernd, habe im Auftrage zu billigen Preisen in kleinen Gebinden abzugeben.

Proben in meinem Lokale, Karlstraße, neben der Bad. Presse.

**B. Rossmann, Auktionsgeschäft.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.